

Arbeitsblatt zum Thema "Wie bekommt man einen Nachnamen?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Früher war es einfach: Eine Familie trug immer den _____ des Mannes. Die Ehefrau musste denselben Nachnamen annehmen, und auch die _____ bekamen ihn. Davon gab es nur wenige Ausnahmen. Einige Menschen haben den _____ gebeten, dass sie den früheren Namen der Mutter gebrauchen durften. Vielleicht war das ein seltener _____, der nicht aussterben sollte. Außerdem bekam man den Nachnamen seiner _____, wenn sie nicht verheiratet war.

Heute haben die Eheleute die _____. Angenommen, Herr Müller und Frau Lüdenscheidt wollen _____. Dann sagen sie dem Staat, welchen gemeinsamen Nachnamen sie _____ möchten. Sie sind dann Herr und Frau Müller, oder, wenn sie das wollen, Herr und _____ Lüdenscheidt. Manche Eheleute haben einen Doppelnamen. Er entsteht aus beiden Nachnamen: _____ und Frau Müller-Lüdenscheidt. Oft behält der Mann seinen Namen und nur die Frau trägt den _____: Herr Müller und Frau Müller-Lüdenscheidt. Aber auch der _____ darf einen Doppelnamen allein nehmen. Heutzutage können die beiden ihre alten Nachnamen einfach behalten: Herr _____ und Frau Lüdenscheidt.

Kinder bekommen normalerweise den Nachnamen der Eltern. Wenn die _____ keinen gemeinsamen Namen haben, dann müssen sich die Eltern auf einen Namen _____. Der Staat will allerdings, dass alle Kinder in der _____ denselben Nachnamen bekommen.

Doppelnamen Mann Eltern Müller verwenden Auswahl heiraten Herr
Frau Familie Name Nachnamen Kinder Staat entscheiden Mutter